

# 12. KUNSTCAMP BADEN-WÜRTTEMBERG

in der JUKS Biberach, für Jugendliche von 14-20 Jahren

## 05.-09. JUNI 2023

### DAS THEMA

**DAS 12. KUNSTCAMP BADEN-WÜRTTEMBERG**

Eine Woche freies Arbeiten und Austausch zwischen Kunstbegeisterten erwarten dich in den Pflingstferien beim KunstCamp in der Kunstschule Juks Biberach, das in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Kunstschulen BW und gefördert von der Karl Schlecht Stiftung durchgeführt wird.

Anlass für das gemeinsame Arbeiten in Biberach sind die Heimattage Baden-Württemberg, die das ganze Jahr über mit vielen Veranstaltungen in der Stadt stattfinden. Wir erforschen beim KunstCamp, was der Heimatbegriff für die Teilnehmenden bedeutet und interagieren damit zwischen den Künsten und uns. Wir schaffen Installationen im öffentlichen Raum. Dabei geht es um inszenierte Bilder – interdisziplinäres Arbeiten – Interviews führen – soziale Plastiken – Bewegtbilder. Einerseits bieten wir verschiedene Workshops an, die von erfahrenen Dozent\*innen angeboten werden, andererseits wollen wir aber auch versuchen, wie man mit den Sparten Bildende Kunst, Fotografie, Literatur und Medien interdisziplinär arbeiten kann.

# DIE JUKS



**DAS SIND WIR! JUKS BIBERACH**

Die Juks wurde und wird mit der Begeisterung und dem leidenschaftlichen Wirken von Dozent\*innen, Pädagog\*innen, Künstler\*innen und den verlässlichen Sponsoren, Kooperationspartner\*innen, Freund\*innen, Familien und natürlich den vielen tollen Kindern und Jugendlichen zu einer lebendigen kreativen Stätte. Sie bietet geschützte Freiräume und gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in den Bereichen Tanz, Theater, Gesang, in den bildnerischen Bereichen und in der Performance auszuprobieren.

Die Juks lebt von den Jahreskursen, den Workshops, den Ferienkursen und von den Schulköoperationen und lädt immer wieder zu Theater-, Tanz-, Gesangsprojekten, Performances und Ausstellungen ein und macht Projekte im öffentlichen Raum, beispielsweise im Biberacher Bahnhof. Die Juks hat 2x im Jahr ein Format ins Leben gerufen: „Der blaue Salon“ – Gespräche über Kunst, Kultur und Gesellschaft“. An diesem Abend reden und diskutieren Gäste und Jugendliche der Juks zu einem aktuellen Thema.

# WARMING UP

Nachdem wir am ersten Tag eine Art „Teambuilding“ unter der Leitung von Volfram Zschiesche erhalten, wir uns alle gemeinsam ein wenig beschnuffelt und kennengelernt haben, könnten wir folgende Ideen in den darauffolgenden Tagen realisieren.

Wir durchforsten Biberach und suchen uns interessante Anhaltspunkte, kleine Highlights und Orte die unser Auge und unser Herz ansprechen. Das könnten Häuserschluchten, Hinterhöfe, Gassen, Wiesen, Bäume auf dem Gigelberg, die St. Martinikirche, der Brunnen auf dem Marktplatz und, und, und sein. Und dann fangen wir an zu arbeiten ...

**Wenn du zwischen 14 und 20 Jahren bist, an einer Kunstschule in Baden-Württemberg eingeschrieben bist und Lust auf eine intensive Woche hast, dann melde dich per Email an!**

# DIE DOZEN- TEN



### COME TOGETHER VOLKRAM ZSCHIESCHE

Von Bruce Lee gibt es ein wunderbares Zitat: „To know oneself is to study oneself in action with another person.“ In unserer Session geht es in erster Linie darum, dass ihr euch alle kennenlernt – vielleicht auf eine Art und Weise, wie ihr es noch nie gemacht habt. Dabei werden uns Fragen: „Wer bin ich? Warum bin ich? Zu wem werde ich, wenn ich die Bühne betrete? Und wer will ich sein?“ begleiten. Es geht um Bewusstsein für euch selbst in Beziehung zu den anderen, der Gruppe – mit all euren Stärken, Talenten, Potenzialen, aber auch Unsicherheiten, Ängsten, Fragezeichen, Gedanken, Bedürfnissen und Gefühlen, euren Zielen und Träumen. Auf spielerische Weise werden wir uns am ersten Tag mit Hilfe verschiedenster Methoden aus der Schauspielkunst, auf eine gemeinsame „Kennenlern-Reise“ begeben.



**VOLKRAM ZSCHIESCHE** ist Schauspieler, Coach, Dozent und Regisseur. In Deutschland geboren und in Asien aufgewachsen, machte er seine Leidenschaft mit einem Schauspielstudium zum Beruf. Nach Stationen u. a. am Theater Ulm bildet die Arbeit vor der Kamera in Film- und Fernsehproduktionen den Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens. Seit 2015 arbeitet er als Dozent und Regisseur an der Juks Biberach. Die intensive Beschäftigung mit unterschiedlichen Kampfkünsten, von Taekwondo über Aikido, Judo, bis hin zu Boxen und Capoeira, prägte ihn als Mensch und Schauspieler. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst, der sozialen Interaktion und den gegenseitigen Synergieeffekten ist ein wichtiger Fokus seiner Arbeit.



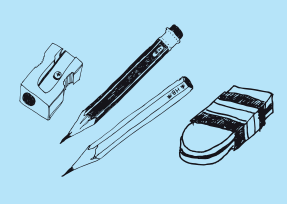
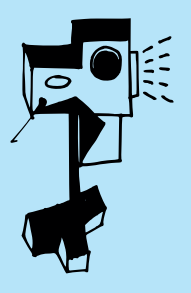
### HEIMAT WIRD POESIE MARCO KERLER

Gemeinsam die Heimat beleuchten. Sie schön finden oder schlimm. Sie bis auf die Grundmauern niederreißen und ihr eine neue Heimat geben: In geschriebenen, gesprochenen oder vielleicht auch in abgebrochenen Gedichten.

### MARCO KERLER

Der Lyriker Marco Kerler ist 1985 in Ulm geboren und war x-mal in Berlin. Seine Werke bezeichnet er als Schreibgekitzel, tippt aber mittlerweile ganz unromantisch in Laptops oder in ein altes Handy. Die Gedichte verschiebt er per SMS an Freunde, die ihm am Herzen liegen. Manchmal verschiebt er sie nur, weil der Speicher voll ist. Er bekam nie den Förderpreis Junger Ulmer Kunst, aber einen Strauß Blumen.

Der Heimat ein Tagebuch führen, ihr Liebesbriefe schreiben, einen Vertrag mit ihr abschließen. Die Heimat mit Worten bespucken, sie umarmen, der Heimat ein Schnippchen schlagen. Was können wir alles mit Sprache? Wir werden's rausfinden!

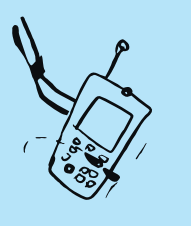


### MEHR DRUCK! ANDREA TIEBEL-QUAST

Mit unterschiedlichen, interessanten und modernen Techniken werden wir unsere künstlerischen Visionen in diesem Workshop realisieren. Wir übertragen Fotomotiv (Handyfoto) in Form einer Zeichnung auf eine OVP-Folie und projizieren diese anschließend auf ein großformatiges Papier. Als großformatige Tuschemalerei kann diese Skizze dann auf Papier übertragen werden. Das ausgewählte Bildmotiv kann auch auf Holz übertragen werden. Darauffolgend erstellen wir Holzschnitte und machen künstlerische Abzüge auf Papier. In einer weiteren Möglichkeit üben wir uns in Papierschöpfen und Erstellen Papierobjekte in grober Haptik, mit eingebetteten ausgewählten Fotos, Collageelementen, Relikten oder Naturmaterialien in das frisch geschöpfte Papier.



**ANDREA TIEBEL-QUAST** wurde in Bad-Saarow (Nähe Ostberlin) geboren und wuchs in Cottbus, im heutigen Brandenburg auf. 1985 verließ sie Ostdeutschland und lebte bis 1999 in Niedersachsen. Sie ist seit 1992 in öffentlichen Ausstellungen zu sehen und arbeitet und lebt als Künstlerin im Raum Biberach. Von 2009 bis 2015 studierte sie Malerei und Grafik in Bochum und schloss ihr Studium mit dem Diplom (bkk) ab. Sie arbeitet konzeptionell und in Werkgruppen und hat ihren künstlerischen Schwerpunkt in der Malerei, Skulptur, Installation und Performance.



# DIE DOZEN- TEN

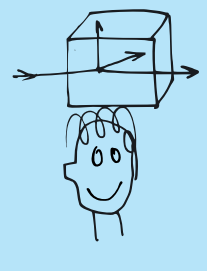


### INTERAKTIVE HEIMAT ALEX SCHLUND

Alex unterstützt euch bei euren Konzepten und Installationen im Raum, hat sicher ein paar Dronen im Gepäck, schneidet mit euch Videos, mappt diese an Hauswände, steuert mit euch Sensoren per Arduino und Madmapper, steht euch beim Gestalten mit Typografie und Grafiken zur Seite und zeigt euch wie ihr diese auf Textilien druckt.

### ALEX SCHLUND

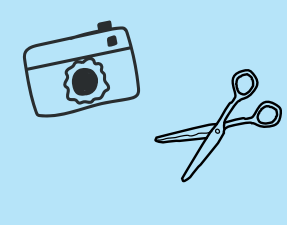
Der Gestalter und Videograf hält sich am liebsten in den Bergen auf und fliegt dort mittels Snowboard oder Dronen durch die Luft. Als Spezialist für Interface und Interaktion lehrt er an verschiedenen Hochschulen im Raum Ulm und verfolgt hier einen nutzerzentrierten Gestaltungsansatz. Er selbst hat in Schwäbisch Gmünd an der HfG Kommunikationsgestaltung studiert.



### DRAMATIK, LICHT UND SCHATTEN DANIELA WOLF

Ihr wollt Euch mit dem Medium Fotografie beschäftigen? Euch und die anderen in Szene setzen, in neue Rollen schlüpfen, große Gefühle, kleine Gester; Dramatik, Licht und Schatten bannen? Grundlagen der Fotografie und der digitalen Fotobearbeitung werden bei Bedarf vermittelt. Oder ihr seid schon Profis und könnt Euch ganz auf die Inszenierung konzentrieren. Bringt Accessoires mit, abgefahrene Outfits, wenn ihr mögt; lasst uns in der Juks stöbern, womit wir uns im Privaten und im Öffentlichen porträtieren lassen wollen. Die Kunst ist unsere Heimat, lasst uns Biberach erobern.

Die Fotografin und Bildende Künstlerin **DANIELA WOLF** ist 1975 in Berlin/Ost geboren, lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie erhielt mehrere Preise und Stipendien. Ihre Werke werden im In- und Ausland ausgestellt. Menschen sind das Herzstück ihrer Arbeit, in der sie sich mal absurd realistisch, mal traumtänzerisch bewegt. In den letzten Jahren fotografiert sie viel für die freie Szene Stuttgart, zeitgenössischer Tanz und Theater liegen dabei im Fokus.



# INFOS ANMEL- DUNG

**Anmeldung mit**

- Name, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonangaben
- 1-2 erklärenden Sätzen warum du am KunstCamp teilnehmen willst

**spätestens bis zum 08. Mai 2023**  
per Mail an: [anmeldung@jugendkunstschulen.de](mailto:anmeldung@jugendkunstschulen.de)

**Kosten**

Die Teilnahme ist kostenlos: Workshops, Materialien, Unterbringung und Verpflegung tragen die Veranstalter\*innen.

Kosten für Hin- und Rückreise sowie persönliche Ausgaben für individuelle Freizeitaktivitäten oder spezielle Kost, trägt jeder selbst. Getränke werden zum Einkaufspreis angeboten.

Solltest du eine finanzielle Unterstützung für die Anfahrt brauchen, wende dich bitte vertrauensvoll an deine Kunstschulleitung. Wir finden eine Lösung!

Interessierte, die nicht an einer Kunstschule eingeschrieben sind, können sich anmelden und teilnehmen, wenn nicht alle Plätze besetzt sind.

Erwartet werden eine aktive Teilnahme an den Workshops und die Einhaltung der Hausregeln der Unterkunft bzw. der Veranstaltungsorte. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern in der Jugendherberge Biberach, die fußläufig von der Juks Biberach entfernt liegt. Die zum Zeitpunkt des Kunstcamps geltenden Coronaregeln sind einzuhalten.

Nach deiner Anmeldung bekommst du eine Mail mit weiteren Informationen inkl. einer Einwilligungserklärung. Teilnehmer\*innen unter 18 Jahren können nicht ohne die Einwilligung einer/eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.

**Hast du weitere Fragen:**  
Tel 0714 400 70 43 -1 oder unter [office@jugendkunstschulen.de](mailto:office@jugendkunstschulen.de)

Redaktion: Sabine Brandes, Susanne Maier, Gestaltung: Zeinhalt, Wibke Gallus

**juks**  
Jugendkunstschule  
Biberach e. V.  
Hindenburgstraße 34  
88400 Biberach  
Tel. 07351 301984  
[www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

Landesverband der Kunstschulen  
Baden-Württemberg  
Leuschnerstr. 50  
70178 Stuttgart  
Tel. Fon 0711 400 70 43 -1  
[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)

**HEIMATTAGE**  
Baden-Württemberg  
BIBERACH 2023

Kreissparkasse  
Biberach

**KSG**

Karl Schlecht  
Stiftung

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT



05.-09.  
JUNI

20  
23

05.-09. JUNI 2023

12. KUNSTCAMP  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
IM DER JUKS BIBERACH  
FÜR JUGENDLICHE VON 14-20 JAHREN

EX  
PE  
RIM  
ENT  
HEIMAT



LLLLL  
U TC T  
SO OC

LUST  
AUF EINE  
WOCHE  
KREATIVES  
ARBEITEN?

juks

JUGENDKUNSTSCHULE BIBERACH E.V.  
Hindenburgstraße 34, 88400 Biberach  
info@juks-biberach.de

